

Das war die Internorga



Die Internorga begrüßte die Besuchenden mit dem neuen Motto 'Wo Trends laufen lernen.' / Foto: Hamburg Messe und Congress / Ibo Ot

Die Internorga setzte vom 14. bis 18. März in Hamburg neue Maßstäbe und begeisterte den Außer-Haus-Markt. Unter dem Motto 'Wo Trends laufen lernen.' rückte sie auch in diesem Jahr die neuesten Entwicklungen in den Fokus und bot so den kompletten Marktüberblick. Mit dem Angebot der rund 1.200 Aussteller, einem Mix aus praxisnahen Talks, informativen Kongressen und Wettbewerben sowie umfangreichen Networking-Möglichkeiten schaffte die Internorga ein motivierendes und begeisterndes Gesamterlebnis für ihre Gäste.

Eine Ananas auf zwei Beinen vor peachfarbenem Hintergrund – so begrüßte die Internorga 2025 ihre Gäste und ließ das Motto 'Wo Trends laufen lernen.' lebendig werden. 'Unsere Aussteller haben es ebenfalls als Einladung verstanden – Produktpremieren, Innovationen und Neuheiten präsentierten sich in einer noch nie dagewesenen Vielfalt', so Matthias Balz, Director Internorga. 'Das erfüllt uns mit großer Freude, betont die enge Partnerschaft zwischen allen Beteiligten und unterstreicht den hohen Stellenwert der Internorga für die gesamte Außer-Haus-Branche.' Maßgeblich für diese Entwicklung war nicht zuletzt der neue Trendbereich Future Food. Visionäre Unternehmen zeigten dort, wie pflanzenbasierte Produkte, alternative Proteine, Foodtech und Fermentation die Ernährung von morgen im Außer-Haus-Markt neu definieren. Dieser Bereich ergänzte die beliebte Newcomers Area perfekt und unterstrich so zusammen mit dem Angebot an digitalen Lösungen rund um das Ai Center den innovativen Geist des Events.

Die Internorga überraschte nicht nur mit Neuheiten der Aussteller – auch beim Rahmenprogramm kamen die rund 85.000 Besucher auf ihre Kosten. Bereits am Vortag der

Veranstaltung brachte das Internationale Foodservice-Forum die Branche zusammen und bot genauso wie die einzigartige Afterwork-Lounge Off The Record ein informatives und abwechslungsreiches Programm. Spannend wurde es nicht nur bei den Awards wie dem Internorga Zukunftspreis, dem Next Chef Award und dem Deutschen Gastro-Gründerpreis. Gleich drei deutsche Kaffee-Meisterschaften der Specialty Coffee Association (SCA) begeisterten Jurys und Zuschauer gleichermaßen. Und nach ihrem erfolgreichen Kick-off im vergangenen Jahr beeindruckten die freakstotable erneut mit rund 40 Manufakturen für hochwertige und nachhaltig produzierte Lebensmittel. ?Die Internorga hat in diesem Jahr noch einmal einen echten Schritt nach vorne gemacht ? das merkt man an der sehr guten Stimmung, trotz der aktuellen Herausforderungen in der Branche. Ich gehe davon aus, dass wir diesen Schwung in den kommenden Monaten mitnehmen und weiterhin zuversichtlich bleiben können?, so Christian Strootman, Vorsitzender des Internorga-Messebeirats und Managing Director bei United Tables.

?Wo Trends laufen lernen.? ? das Motto passt nicht nur perfekt zur Internorga, sondern auch zu ihrer Heimatstadt Hamburg. Heiko M. Stutzinger, CEO der Hamburg Messe und Congress, hebt hervor: ?Entscheidender Erfolgsfaktor und anhaltender Top-Trend im Außer-Haus-Markt bleibt die authentische Verkörperung der Gastgeberrolle. Das bisherige Feedback zur Internorga 2025 bestätigt, dass sowohl wir als führendes Branchenevent als auch Hamburg mit seinem lebendigen, urbanen Flair und seiner einladenden, weltoffenen Atmosphäre genau diesen Anspruch erfüllen.?

Nach ersten Ergebnissen eines unabhängigen Marktforschungsinstituts überzeugt die Internorga erneut: Hohe Zufriedenheit, starke Weiterempfehlung und eine klare Besuchsabsicht für 2026 unterstreichen ihre Bedeutung als zentraler Treffpunkt für Entscheider.

Die nächste Internorga findet vom 13. bis 17. März 2026 statt.